

# Wahlprogramm der SPD Overath

zur Kommunalwahl  
am 13. September  
2020

  
**SPD**

**Overath.  
Gemeinsam.  
Stark.**

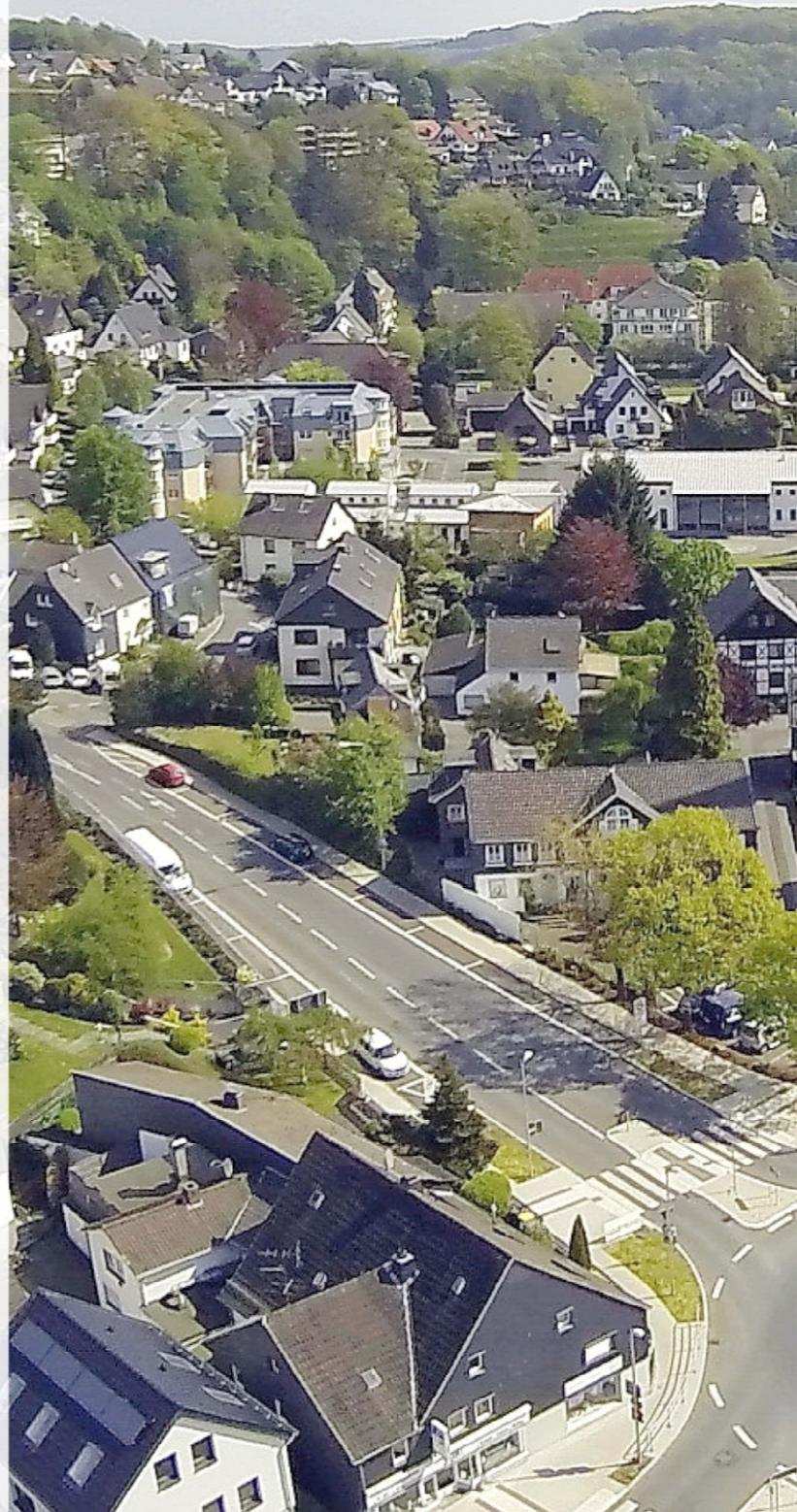


## **Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,**

gemeinsam mit unserem Bürgermeister Jörg Weigt haben wir in den vergangenen sechs Jahren sehr viel für unsere Stadt erreicht.

- Die maroden städtischen Finanzen haben wir 2014 mit der Einführung der Nachhaltigkeitsatzung stabilisiert. Als die Bürgerkriegsflüchtlinge 2015 unsere Hilfe brauchten, haben wir sie mit offenen Armen empfangen und mit sehr viel ehrenamtlicher Hilfe vorbildlich integriert.
- Trotz mangelhafter Finanzausstattung schaffen wir es bis heute, in wichtige Infrastruktur wie unsere Schulen, neue Kindertagesstätten und neue Feuerwachen zu investieren. Das ist für uns unverzichtbar, um die Attraktivität Overaths für alle Bürgerinnen und Bürger zu erhalten und laufend zu verbessern.
- Wir machen keine Politik für einzelne Gruppen, sondern arbeiten für die gesamte Bürgerschaft. Im Interesse unserer Zukunft setzen wir dabei einen großen Schwerpunkt auf die Bedarfe unserer Familien, die uns besonders am Herzen liegen.
- Wir reden nicht nur von Werten, sondern leben sie: Menschlichkeit, Gemeinsinn, Toleranz und Vielfalt sind zentrale Elemente unserer täglichen Politik, und dafür wollen wir mit Ihrer Stimme weiterhin arbeiten!

Lesen Sie mehr auf den nächsten Seiten.....





**ov.**  
**SPD**



# Kinder



- Seit Jahrzehnten ist es unser besonderes Anliegen, dass ausreichende und qualitativ hochwertige Betreuungsplätze für unsere Kinder bereitstehen – das gilt für Kindertagesstätten und Tagesmütter ebenso wie für die Ganztagsbetreuung an den Grundschulen.
- Dass in Overath neue KiTas gebaut und an fast allen Grundschulen Erweiterungen für einen in die Schule integrierten Ganztag in Bau oder

geplant sind, ist daher auch unserer starken Orientierung am Bedarf der Eltern zu verdanken.

- Damit der Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung so erfüllt werden kann, wie es sich die Eltern wünschen, halten wir sowohl ausreichende KiTa-Plätze als auch Plätze bei Tagesmüttern vor, die vor allem für die Kleineren sehr beliebt sind.
- Bei der Ganztagsbetreuung in der Grundschule warten wir nicht auf den ab 2025 geltenden Rechtsanspruch, sondern sorgen schon heute für zusätzliche Plätze und eine verbesserte Qualität der Betreuung.
- An dem gemeinsam mit Schulen und Trägern erarbeiteten „Rahmenkonzept Ganztag“, das hierfür den notwendigen Rahmen setzt, haben wir uns aktiv beteiligt, und arbeiten bereits an einer zügigen Umsetzung.

## Konkret:

- Sorgen wir weiterhin für eine bedarfsgerechte Bereitstellung von Kindergartenplätzen und fördern wir verstärkt die Qualifizierung von Tagesmüttern als sinnvolle Ergänzung.
- Investieren wir in den Bau neuer oder die Erweiterung bestehender Einrichtungen, um die Zukunft unserer Stadt und unserer Gesellschaft zu sichern.
- Gehen wir die notwendigen Investitionen für bedarfsgerechte Ganztagsplätze an unseren Grundschulen auch schon vor dem Inkrafttreten des Rechtsanspruchs 2025 an.
- Schaffen wir die räumlichen Voraussetzungen für eine hohe Qualität der Ganztagsbetreuung und ein Zusammenwachsen von Schule und Ganztag.
- Sorgen wir für eine ausgewogene Bevölkerungsentwicklung, indem wir daran arbeiten, dass Overath auch weiterhin ein attraktiver Wohnort für Familien mit Kindern bleibt.
- Unterstützen wir aktiv unsere Elterninitiativen, damit dort weiterhin wertvolle ehrenamtliche Arbeit geleistet werden kann, die für uns unverzichtbar ist.



# Jugend

- Damit Jugendliche sich in Overath wohl fühlen, brauchen sie unter anderem ansprechende Angebote zur Gestaltung ihrer Freizeit, auch wenn diese durch verlängerte Schulzeiten heute oft knapper ist als früher.
- Neben einer aktiven Offenen Jugendarbeit, die seit Jahrzehnten erfolgreiche Präventionsarbeit macht, indem sie Perspektiven aufzeigt und Jugendlichen die Möglichkeit gibt, ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten, unterstützt die SPD Overath auch sehr die vielfältigen Freizeitangebote in Vereinen, Verbänden und Kirchen, die überwiegend ehrenamtlich getragen werden.



- Gleichzeitig wird den Jugendlichen damit früh vermittelt, wie wichtig es ist, sich ehrenamtlich für die Gesellschaft zu engagieren.
- Dazu gehört auch politisches Engagement, wobei junge Menschen

sich heute weniger an feste Gremien binden möchten. Wir halten solche Beteiligungsformen für sinnvoller, die es ihnen ermöglichen, sich an den Themen zu beteiligen, die sie betreffen und beschäftigen, ohne sich dauerhaft festlegen zu müssen.

- Klimaschutz und ein Eintreten gegen Rechtsradikalismus sind aktuelle Beispiele für solches Engagement, das wir aktiv fördern wollen!

## Konkret:

- Fördern wir die Offene Jugendarbeit so, dass sie ihre Aufgaben weiterhin gut erfüllen kann, und ihre Standorte erhalten bleiben.
- Errichten wir in Abstimmung mit dem Träger der OJO einen neuen Jugendtreff in Vilkerath.
- Bieten wir der OJO weiterhin einen guten Standort in Overath-Mitte an und sorgen wir bei Bedarf für einen Neubau im Ortszentrum.
- Schaffen wir dezentrale Jugendtreffs in Stadtteilen, die derzeit keine Angebote haben, oder sorgen wir dort wieder für mobile Jugendarbeit.
- Unterstützen und fördern wir alle Institutionen, Vereine und Jugendgruppen, die in unserer Stadt haupt- und ehrenamtliche Jugendarbeit leisten.
- Schaffen wir attraktive Bolz- und Freizeitplätze sowie zentrale Treffpunkte für Jugendliche in allen Ortsteilen.
- Führen wir regelmäßige Kinder- und Jugendforen durch, um sie am politischen Leben zu beteiligen, und binden wir sie aktiv bei Themen ein, die sie betreffen, z. B. beim Klimaschutz.



# Schulen

- Damit unsere Schulen erfolgreiche und hochwertige Bildungsangebote machen können, brauchen sie neben guter Pädagogik auch intakte Gebäude und moderne Arbeitsmittel.
- Seit Jahren kämpft die SPD Overath deshalb dafür, die teilweise massiven baulichen Mängel an unseren Schulgebäuden zu beheben.
- Notwendige Sanierungen gehen wir schrittweise an, da ein weiteres Abwarten aus finanziellen Gründen nicht mehr möglich ist. Auch wenn hierfür eine weitere Verschuldung notwendig wird, gibt es dazu keine sinnvolle Alternative.
- Neben großflächigen Maßnahmen am Schulzentrum Cyriax müssen auch alle Grundschulen instandgesetzt und für die Zukunft fit gemacht werden, z. B. für einen bedarfsgerechten, integrierten Ganztag.
- Die Umsetzung der Maßnahmen des Schadstoffkatasters hat dabei absoluten Vorrang, um die Gesundheit unserer Kinder zu schützen.



- Gleichzeitig brauchen unsere Schulen eine moderne, zeitgemäße digitale Ausstattung, die in einem Medienkonzept auf Basis pädagogischer Vorgaben erarbeitet wurde.

Dieses Konzept werden wir konsequent und bei Bedarf auch mit zusätzlichen städtischen Mitteln umsetzen!

## Konkret:

- Versetzen wir das Schulzentrum Cyriax schrittweise in einen guten baulichen Zustand, damit unsere weiterführenden Schulen attraktiv bleiben.



- Ermitteln und decken wir den zusätzlichen Raumbedarf im Schulzentrum, der durch die Rückkehr des Paul Klee Gymnasiums zu G9 entstanden ist.
- Fördern und bewerben wir unsere weiterführenden Schulen, damit die Schülerzahlen stabil bleiben und ihr Bestand gesichert ist.
- Sorgen wir für die schnelle Beseitigung von Schadstoffen in den Grundschulen gemäß den Maßnahmen im Schadstoffkataster.
- Führen wir bauliche Maßnahmen so durch, dass sie die Umsetzung moderner pädagogischer und didaktischer Konzepte besser ermöglichen als heute.
- Setzen wir das Medienkonzept in allen Schulen um und passen wir die technische Ausstattung laufend an die aktuellen Bedarfe an, die sich immer wieder verändern.
- Fordern wir ein Förderprogramm des Landes zur Modernisierung unserer Schulen, das keine unerfüllbaren Zusatzbedingungen stellt, um unsere angespannten Finanzen zu entlasten.

# soziales Miteinander



- Das gute gesellschaftliche Klima in Overath sorgt dafür, dass sich Menschen hier wohl fühlen. Dies wollen wir weiter erhalten und verbessern.
- Auch in unserer Stadt gibt es leider Armut, wie man z. B. an den vielen Kunden

der Overather Tafel erkennen kann. Wir unterstützen alle sozialen Projekte und Organisationen, die sich für sozialen Ausgleich und Hilfe für Bedürftige einsetzen.

- Altenheime und Pflegedienste sorgen dafür, dass unsere hilfsbedürftigen Senioren gut versorgt sind. Wir halten es aber für dringend notwendig, dass Pflegeberufe wieder höher geschätzt und finanziell deutlich attraktiver werden, auch wenn wir das leider nicht in der Hand haben.
- Eine starke Beteiligung von Senioren und Behinderten durch eigene Gremien ist uns ein großes Anliegen. Hier wäre wesentlich mehr möglich, wenn es dafür eine Mehrheit gäbe.
- Als 2015 viele Geflüchtete aus Krisengebieten unsere Hilfe brauchten, hat Overath bewiesen, dass soziales Engagement bei uns auch spontan entsteht, wenn es gebraucht wird.
- Die erfolgreiche Integrationsarbeit durch Stadt, Schulen und Ehrenamtliche ist etwas, auf das wir stolz sein und in der Zukunft aufbauen können: Overath ist eine solidarische Stadt!

## Konkret:

- Unterstützen wir soziale Projekte und Organisationen, die sich um bedürftige Menschen kümmern, wie z. B. die Tafel und die individuelle Flüchtlingshilfe (IFO).
- Fördern wir den Bau von bezahlbaren, altengerechten Wohnungen und Mehrgenerationenhäusern, in denen Jung und Alt sich gegenseitig unterstützen.
- Bauen wir Kurzzeit- und Tagespflege aus, damit Ältere so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können.
- Richten wir wieder einen gewählten Seniorenbeirat ein, an dem sich viele Menschen beteiligen können, um ihre Interessen zu vertreten.



- Integrieren wir Geflüchtete, indem wir sie mit offenen Armen empfangen und ihnen dabei helfen, hier anzukommen und sich bei uns wohl zu fühlen.
- Kämpfen wir dafür, dass Overath eine soziale Stadt bleibt, in der Menschlichkeit und Hilfsbereitschaft ganz selbstverständliche, gelebte Werte sind.
- Stellen wir uns gegen jeden, der unsere offene Gesellschaft spalten und mit nationalistischen oder rassistischen Sprüchen für Unfrieden sorgen will.

# Ehrenamtliches Engagement

- Ohne unsere vielen ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger wäre Overath nicht das was es ist.
- Unsere vielfältigen Kultur-, Sport- und Freizeitangebote sowie die aktive Brauchtumpflege sind durch ihre Arbeit überhaupt erst möglich.
- Privates soziales Engagement hilft vielen Menschen in schweren Lebenslagen und füllt häufig staatliche Lücken aus. Auch hier wird außerordentlich wertvolle Arbeit geleistet.
- Nicht zuletzt ist auch politisches Engagement in unsere Stadt unverzichtbar, ob in Parteien, Bürgerinitiativen oder durch die Mitarbeit Einzelner, die sich beteiligen möchten.
- Wir wertschätzen und fördern alle Arten ehrenamtlichen Engagements, denn unsere Gesellschaft kann nur dann wirklich funktionieren, wenn sie von ihren Mitgliedern getragen und mit Leben erfüllt wird.
- Auch viele junge Menschen wollen sich ehrenamtlich engagieren, jedoch wünschen sie sich häufig flexiblere Formen der Mitarbeit, um stärker themen- oder projektbezogen aktiv werden zu können. Das gilt es stärker zu berücksichtigen.
- Trotz knapper Finanzmittel muss ehrenamtliche Tätigkeit auch weiterhin mit Geld unterstützt werden, da sonst wichtige Angebote wegfallen.

## Konkret:

- Sorgen wir weiterhin für attraktives, vielfältiges und generationengerechtes Kulturprogramm, wie es das Kulturforum bietet.
- Fördern wir den interkulturellen Austausch mit Migranten und Geflüchteten, damit Integration nicht zu einer Einbahnstraße wird, sondern wir auch andere Kulturen erleben und zu schätzen lernen.
- Unterstützen wir unsere Vereine, in denen ehrenamtlich Kultur, Sport, Brauchtum und Freizeitangebote aufrechterhalten werden.
- Sorgen wir dafür, dass ehrenamtliches soziales Engagement unterstützt und honoriert wird, damit z. B. Angebote wie die Tafel, die Individuelle Flüchtlingshilfe sowie karitative Einrichtungen und Verbände weitergeführt werden können.
- Organisieren wir die Koordination potenzieller ehrenamtlicher Freiwilliger und unterstützenswerter Projekte durch die Schaffung einer Freiwilligenvermittlung, um das Ehrenamt fit für die Zukunft zu machen.
- Fördern wir das Ehrenamt im Rahmen der Möglichkeiten auch finanziell sowie durch motivierende Rahmenbedingungen und Kooperationen mit der Verwaltung.



# Bauen und Wohnen

- Overath ist eine Stadt, die eine hohe Lebensqualität bietet. Damit das so bleibt, müssen wir unsere Einwohnerzahl stabilisieren. Ein Anstieg der Bevölkerung erfordert zusätzliche teure Investitionen in unsere Infrastruktur, ein Rückgang reduziert die Attraktivität unsere Stadt.
- Die demographische Entwicklung macht eine kontrollierte Schaffung von Wohnraum notwendig. Hierfür werden wir für alle Stadtteile eine Wohnraumbedarfsplanung erstellen und laufend aktualisieren.
- Ein Schwerpunkt muss dabei auf Mietwohnungen und sozial geförderten Wohnungsbau gesetzt werden, damit niemand gezwungen ist, Overath zu verlassen, weil es zu wenig bezahlbaren Wohnraum gibt.
- Die Ausweisung von Grundstücken zur Schaffung von Wohneigentum muss sich an der Bedarfsplanung orientieren. Mit uns wird es daher keine großen Baugebiete geben, sondern nur maßvolle

Randbebauungen. Dabei wollen wir die Stadt am Wertzuwachs der Grundstücke beteiligen, wie es früher üblich war.

- Gewerbegebiete wollen wir nur in dem Maße ausweisen, das den Flächenbedarf unserer heimischen Unternehmen deckt. Große Neuausweisungen halten wir weder für notwendig noch wünschenswert.



## Konkret:

- Orientieren wir uns an den Empfehlungen des Wohnraumbedarfs-Gutachtens von „empirica“, um unsere Einwohnerzahl langfristig stabil zu halten.
- Erarbeiten wir darauf basierende örtliche Bedarfspläne für die Stadtteile und schaffen den jeweils benötigten Wohnraum.
- Sorgen wir für den Bau bezahlbarer Mietwohnungen, insbesondere auch Sozialwohnungen für Menschen mit geringem Einkommen, bei denen ein erheblicher Nachholbedarf besteht.
- Weisen wir Baugrundstücke bevorzugt als Randbebauungen zur Abrundung bestehender Ortslagen aus. Große Baugebiete werden wir weiterhin nicht unterstützen.
- Stellen wir sicher, dass die Stadt bei der Neuausweisung von Bauflächen an dem Wertzuwachs partizipiert, indem z. B. Teilflächen abgetreten werden oder die Stadtentwicklungsgesellschaft die Flächen günstig erwirbt und für die Stadt vermarktet.
- Decken wir den örtlichen Bedarf an Gewerbeflächen mit Augenmaß, ohne zur vermeintlichen Verbesserung städtischer Finanzen großflächig unsere kostbare Landschaft zu zerstören.



# Umwelt und Klimaschutz



- Zur Rettung unseres Planeten muss Nachhaltigkeit oberstes Ziel staatlichen Handelns werden. Das gilt auch für unsere Stadt, die ihren Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz leisten muss.
- Damit hierbei alle an einem Strang ziehen, haben wir den Runden Tisch Klimaschutz beantragt und mit allen Parteien beschlossen. Er wird unter Beteiligung der Bürgerschaft, besonders der jungen Generation, ein Klimaschutz-

konzept sowie konkrete Maßnahmen für Overath entwickeln, die mehrheitsfähig sind.

- Bei der Erzeugung grüner Energie wollen wir Overath zum Vorreiter machen. Die Gründung des städtischen Stromversorgers O-Saft, der ausschließlich Ökostrom zu konkurrenzfähigen Preisen anbietet, ist dabei nur ein erster Schritt.
- Genossenschaften, in denen sich Bürgerinnen und Bürger selbst organisieren, um in alternative Energien zu investieren, wollen wir aktiv unterstützen.
- Städtische Dachflächen wollen wir großflächig zur Erzeugung von Solarstrom nutzen und in neuen Baugebieten CO<sub>2</sub>-neutrale Energiegewinnung wie Geothermie zum Standard machen. Auch hierbei kann unser Stromversorger eine große Rolle als Investor spielen.

## Konkret:

- Erarbeiten wir am Runden Tisch Klimaschutz kreative Konzepte und Maßnahmen, die Overath zu einer nachhaltigeren Kommune machen, und setzen wir diese schnell in die Praxis um.
- Informieren wir die Menschen besser darüber, welchen Beitrag jeder Einzelne dazu leisten kann.
- Sorgen wir dafür, dass unser Stromversorger O-Saft immer mehr Kunden mit Ökostrom versorgt, und dass er die lokale Erzeugung von CO<sub>2</sub>-neutraler Energie nach Kräften unterstützt.
- Unterstützen wir aktiv die Gründung und Arbeit von Genossenschaften, die in grüne Energieformen investieren und Bürgerinnen und Bürger daran beteiligen.
- Schreiben wir in Bebauungsplänen CO<sub>2</sub>-Neutralität bei der Energieversorgung neuer Gebäude vor, um die globalen Klimaschutzziele zu unterstützen.
- Lassen wir die Stadt mit gutem Beispiel voran gehen und nutzen verstärkt städtische Dachflächen zur Erzeugung von Solarstrom.



- Fordern wir leisere Flugzeuge, ein Nachtflugverbot und weniger Kurzstreckenflüge am Flughafen, um Umwelt und Gesundheit der Menschen weniger zu schaden.

# Mobilität

- Kaum etwas wandelt sich derzeit schneller als unsere Mobilität. Ging es beim Thema Verkehr früher meist um Straßenbau und Parkplätze, müssen wir heute nachhaltige Alternativen schaffen, wo immer das möglich ist.



- Mehr Parkraum führt zu mehr Verkehr, deshalb halten wir Parkdecks in den Innenstädten nicht für die Lösung unserer Verkehrsprobleme.
- Die meisten Haushalte sind zwar heute immer noch auf ein privates Auto angewiesen, aber auch dafür gibt es bereits Lösungen, die in unserer Stadt aktiv angegangen und mit großem Engagement privater Initiativen umgesetzt werden.
- Umweltfreundliche Antriebe werden sich schnell durchsetzen, wenn wir die dafür notwendige Infrastruktur schaffen. Verbrennungsmotoren müssen zukünftig die Ausnahme sein. Kommunen und Verkehrsbetriebe müssen hier mit gutem Beispiel voran gehen.
- Öffentlichen Verkehrsmitteln wird zukünftig eine deutlich größere Rolle zukommen als früher. Auch hier brauchen wir neue Konzepte, um die Attraktivität von Bussen und Bahnen zu erhöhen und Individualverkehr zu reduzieren. Alleine mehr Linien und höhere Taktungen werden dafür nicht ausreichen.

## Konkret:

- Fördern wir moderne Konzepte wie Car Sharing und Ride Sharing, die z. B. in Marialinden bereits durch eine Genossenschaft umgesetzt werden.
- Erarbeiten wir gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern Mobilitätskonzepte, die Alternativen zum eigenen Auto eröffnen, wie z. B. Pendelverkehr mit kleinen Fahrzeugen und hoher Taktung.
- Drängen wir auf eine schnelle Modernisierung unserer Bahnlinie RB 25 und eine Lösung für den Tunnel. Eine Elektrifizierung mit Hybridfahrzeugen oder Wasserstoffantrieb wären hier denkbare Umsetzungsvarianten.
- Bauen wir so schnell wie möglich den Bahnhofspunkt in Vilkerath, um die Nutzung der Bahn für Pendler attraktiver zu machen.
- Unterstützen wir den Einsatz von Wasserstoff als Energieträger, indem für den Bau einer Tankstelle im Stadtgebiet sorgen.
- Sorgen wir dafür, dass die Stadt wo immer möglich nur noch Fahrzeuge mit alternativen Antriebsarten anschafft.
- Setzen wir das Radwegekonzept für Overath-Mitte um und erstellen wir weitere Radwegekonzepte für die übrigen Ortsteile.



# Information und Beteiligung



- Obwohl sich immer weniger Bürgerinnen und Bürger in Parteien engagieren möchten, steigt das Bedürfnis, sich zu politischen Themen zu informieren oder zu beteiligen.
- Darauf ist unsere Kommunalverfassung leider noch nicht eingestellt, sodass Lösungen vor Ort gefunden werden müssen, um mehr Bürgerbeteiligung zu ermöglichen.
- Wir halten das für wichtig und machbar, auch ohne dass dadurch die gewählten Mandatsträger an Bedeutung verlieren. Wir wünschen uns hier ein Miteinander von Politik, Verwaltung und Bürgerschaft.
- Zu aktuellen städtischen Themen muss viel stärker aktiv informiert werden, auch wenn oder gerade weil viele Diskussionen erst dadurch entstehen. Diese sind notwendig, damit sich Bürgerinnen und Bürger wieder mit der Politik und ihren Entscheidungen identifizieren.
- Die Erfahrungen aus Bürgerhaushalten, Leitbild und Sparkommissionen zeigen, dass mehr Offenheit für Bürgerbeteiligung zu sehr guten Ergebnissen führen kann.
- Die SPD fördert aktiv die Mitarbeit von Nichtmitgliedern. Wir wollen es ermöglichen, bei uns themenbezogen mitzuarbeiten, ohne sich an unsere Partei binden zu müssen. Das ist für uns neu, aber sehr sinnvoll.

## Konkret:

- Fördern wir die Bürgerbeteiligung durch aktuelle, themenbezogene Veranstaltungen und feste Beiräte, z. B. für Kinder/Jugend und Senioren.
- Hören wir nicht nur auf Interessenvertreter und Lobbyisten, sondern sorgen wir für eine breite Beteiligung, die möglichst viele Menschen einbezieht.
- Laden wir Interessierte ein, an politischen Arbeitskreisen und Runden Tischen als feste Mitglieder mitzuwirken, um Entscheidungen des Rates vorzubereiten.
- Schaffen wir auch digitale Kanäle, über die man sich aktiv an der politischen Arbeit beteiligen kann, indem man z. B. Fragen an Rat und Verwaltung stellen und Anregungen geben kann.
- Sorgen wir für mehr Transparenz in der Stadtentwicklungsgesellschaft SEGO, in die immer mehr städtische Investitionsmaßnahmen ausgelagert werden. Es ist weiterhin nicht sinnvoll, hier andere Maßstäbe anzulegen als bei städtischen Bauprojekten.
- Bieten wir als SPD Overath an, dass Sie auch ohne Mitgliedschaft bei uns mitarbeiten können, wenn Sie sich nicht an eine Partei binden möchten. Wir brauchen Ihre Meinungen!



# Städtische Finanzen



■ Seit 2014 hat Overath eine Nachhaltigkeitsatzung, die eine Überschuldung verhindert und unsere Finanzen durch drastische Maßnahmen saniert hat.

- Wir stehen fest zu deren Zielen, durch Schuldenabbau für Generationengerechtigkeit zu sorgen, und die Handlungsfähigkeit unserer Stadt langfristig zu erhalten. Leider macht unsere völlig ungenügende Finanzausstattung das Jahr für Jahr zu einer größeren Herausforderung.
- Wie die meisten Kommunen in NRW schleppt auch Overath ein massives strukturelles Defizit mit sich herum, das derzeit nur durch eine hohe Grundsteuer B ausgeglichen werden kann. Wir fordern, dass Städte und Gemeinden endlich bedarfsgerecht ausgestattet werden, damit sie ihre gesellschaftlichen Aufgaben dauerhaft erfüllen können.
- Dass hohe Gewerbesteuern leider keine zuverlässige Einnahme sind, zeigt sich bei jeder Wirtschaftskrise: regelmäßig brechen diese gerade dann weg, wenn unsere Stadt mehr Geld benötigt, um sozialen Problemen entgegenzuwirken. Wir erwarten daher vom Land NRW zukunftsweisendere Konzepte, die eine krisenfeste Finanzierung von Städten und Gemeinden garantieren. Der heutige Zustand ist schon lange nicht mehr tragbar!

## Konkret:

- Tun wir alles dafür, unsere sehr hohe Grundsteuer B möglichst bald wieder senken zu können.
- Fordern wir vom Land lautstark und im Verbund mit den anderen Kommunen eine bedarfsgerechte Finanzausstattung ein, die unser strukturelles Defizit beseitigt.
- Fordern wir vom Land, dass es uns wieder unsere verfassungsrechtliche Entscheidungsfreiheit bei Investitionen zurückgibt, anstatt uns mit unzähligen Förderprogrammen zu bombardieren, die fast immer am Bedarf vorbei gehen und somit das Setzen vernünftiger Prioritäten verhindern.
- Fordern wir den Kreis auf, die Kreisumlage in ihrer absoluten Höhe zu begrenzen, und sich mit seinen Kommunen zu solidarisieren, anstatt sich aus ihren leeren Kassen zu bedienen.
- Fordern wir ein Ende des völlig unsinnigen Wettbewerbs um die niedrigste Gewerbesteuer, den nur wenige Kommunen zum Schaden der anderen gewinnen können, und der insgesamt zu immer weiter sinkenden Einnahmen führt. Einheitliche Gewerbesteuern mit sinnvollen Verteilungsschlüsseln auf die Städte und Gemeinden sind auf Dauer eine bessere Lösung!



## Unsere Wahlkreisbetreuer sind für Sie da:

- Jörg Weigt, Wahlkreis 1 (Untereschbach)  
Schmitzbüchel 16, Tel. 02204 72145  
joerg.weigt@spd-overath.de
- Peter Rhein, Wahlkreis 2 (Immekeppel)  
Kielsberg 13, 02204 970401,  
peter.rhein@spd-overath.de
- Jürgen Tichy, Wahlkreis 3 (Brombach, Obersteeg)  
Im Lerchengrund 14, 022076454  
juergen.tichy@spd-overath.de
- Albert Homann, Wahlkreis 4 (Steinenbrück,  
Katzemich, Schmitzlöderich, Olper Str.)  
Olper Str. 61, Tel. 02204 73389  
albert.homann@spd-overath.de
- Dr. Dieter Matthias, Wahlkreis 5 (Steinenbrück,  
Südhang, Dresbach, Großlöderich)  
Augenbogen 1, 51491 Overath, 02206 8529223  
dieter.matthias@spd-overath.de
- David Maisey, Wahlkreis 6 (Steinenbrück, Neichen,  
Nallingen, Immekeppeler Teich, Busch)  
Lindlarer Straße 3, Tel. 02204 9796972  
david.maisey@spd-overath.de
- Karl-Heinz Weyers, Wahlkreis 7 (Steinenbrück.,  
Holzbachtal, Hurden, Frielinghausen)  
Forstweg 5, Tel. 02204 73614  
karlheinz.weyers@spd-overath.de
- Felix Rocholl, Wahlkreis 8 (Heiligenhaus Nord)  
Kapellenstr. 13, Tel. 0176 23882509,  
felix.rocholl@spd-overath.de
- Gerhard Zorn, Wahlkreis 9 (Heiligenhaus Süd)  
Alte Kölner Str. 31, Tel. 02206 4521,  
gerhard.zorn@spd-overath.de
- Ute Projahn, Wahlkreis 10 (Overath, Ferrenbg.,  
Rappenh., Kreuzh., Gründemich)  
Florianstr. 17, Tel. 02206 4483  
ute.projahn@spd-overath.de
- Katja Röhse-von Cube, Wahlkreis 11 (Overath  
Mitte, Ferrenberg, Hauptstr.)  
Allensteiner Str. 4, Tel. 02206 5098  
katja.roehsevoncube@spd-overath.de
- Ruth Rocholl, Wahlkreis 12 (Overath Mitte,  
Klarenberg, Eichen)  
Eichen 27b, Tel. 02206 81985  
ruth.rocholl@spd-overath.de
- Simon Weigelt, Wahlkreis 13 (Overath Mitte,  
Hauptstr., Auel, Wiesenaue)  
Im Auel 19, Tel. 0172 8367783  
simon.weigelt@spd-overath.de
- Manfred Meiger, Wahlkreis 14 (Overath Mitte,  
Burg, Wasser, Rittberg)  
Am Aggersteg 12, Tel. 02206 80290  
manfred.meiger@spd-overath.de
- Jakob Ludwig, Wahlkreis 15 (Marialinden Süd,  
Eulenthal, Falkemich, Lölsberg)  
Dr.-Ringens-Str. 16, Tel. 02206 2175  
jakob.ludwig@spd-overath.de
- Hans Schlömer, Wahlkreis 16 (Marialinden Mitte)  
Weißenstein 82, Tel. 02206 903491  
hans.schloemer@spd-overath.de
- Georg Schneider, Wahlkreis 17 (Marialinden,  
Lorkenhöhe, Federath)  
Auf dem Plägen 7, Tel. 02206 9128318,  
georg.schneider@spd-overath.de
- Simon Rocholl, Wahlkreis 18 (Vilkerath, Rott)  
Eichen 43, Tel. 0173 7283251,  
simon.rocholl@spd-overath.de
- Peter Krajewski, Wahlkreis 19 (Vilkerath)  
Parkweg 11, Tel. 0174 4072095,  
peter.krajewski@spd-overath.de

# Ein starkes Team mit Bürgermeister Jörg Weigt für Sie in den Stadtrat



Jörg Weigt,  
Wahlbezirk 1  
Untereschbach



Peter Rhein  
Wahlbezirk 2  
Immekeppel



Jürgen Tichy  
Wahlbezirk 3  
Brombach, Obersteeg



Albert Homann  
Wahlbezirk 4  
Steinenbrück, Katzemich,  
Schmitzlöderich, Olper Str.



Dr. Dieter Matthias  
Wahlbezirk 5  
Steinenbrück, Südhang,  
Dresbach, Großlöderich



David Maisey  
Wahlbezirk 6  
Steinenbrück, Neichen, Busch,  
Nallingen, Immekeppeler Teich



Karl-Heinz Weyers  
Wahlbezirk 7  
Steinenbrück, Holzbachtal,  
Hurden, Frielinghausen



Felix Rocholl  
Wahlbezirk 8  
Heiligenhaus Nord



Gerhard Zorn  
Wahlbezirk 9  
Heiligenhaus Süd



Ute Projahn  
Wahlbezirk 10  
Overath, Ferrenberg  
Rappenhohn, Kreuzh.,



Katja Röhse-von Cube  
Wahlbezirk 11  
Overath Mitte,  
Ferrenberg, Hauptstr.



Ruth Rocholl  
Wahlbezirk 12  
Overath Mitte,  
Klarenberg, Eichen



Simon Weigelt  
Wahlbezirk 13  
Overath Mitte, Hauptstr.,  
Auel, Wiesenauel



Manfred Meiger  
Wahlbezirk 14  
Overath Mitte,  
Burg, Wasser, Rittberg



Jakob Ludwig  
Wahlbezirk 15  
Marialinden Süd, Eulenthal,  
Falkemich, Lölsberg



Hans Schlömer  
Wahlbezirk 16  
Marialinden Mitte



Georg Schneider  
Wahlbezirk 17  
Marialinden, Lorkenhöhe,  
Federath



Simon Rocholl  
Wahlbezirk 18  
Vilkerath, Rott



Peter Krajewski  
Wahlbezirk 19  
Vilkerath

## Besuchen Sie uns im Internet:

<https://www.spdoverath.de/>



Facebook:

[https://www.facebook.com/  
SPD-Overath-130289710367748/](https://www.facebook.com/SPD-Overath-130289710367748/)



twitter:

<https://twitter.com/SpdPost>



### Impressum:

Herausgeber: SPD Ortsverein Overath  
Jürgen Tichy, Vorsitzender, Im Lerchengrund 14  
51491 Overath, Telefon 02207.6454  
[juergen.tichy@spd-overath.de](mailto:juergen.tichy@spd-overath.de)  
textliche Gestaltung: Hans Schlömer  
Layout: Peter Rhein - Fotos: pixabay, privat